

Lesen fördern

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. September 2025 14:45

In NRW(hamburg) wurde erkannt, dass man das Lesen üben muss - und dass die Kompetenz nicht einfach vom Himmel fällt - nachdem lange Zeit systematische Lesetrainings nicht mehr im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit standen (z.B. lesen durch Schreiben). So sind die von TIBO und Zauberwald genannten Methoden des Leseübens in der Gruppe wieder in das Bewusstsein gekommen. Sie sind für Kinder gut, die einfach nur Training benötigen. Kinder, bei denen es hakt, benötigen genauerer Ursachenforschung .

1) Wie wurde der Bereich Schriftsprache im Anfangsunterricht vermittelt? (wurde schon aufbauend gearbeitet, nicht Literales Elternhaus, Kinder, die sich nicht in die Gruppe einfügen und mit den Methoden z.B. Lesetandem nicht klar kommen)....

2) Hat das Kind irgendwelche Beeinträchtigungen? (sehen, Arbeitsspeicher, Benennungsgeschwindigkeit)

=>Es gibt viele zig verschiedene Ansatzpunkte:

_____z.B.

- Wenn es an der Verankerung der Buchstaben, "Kind benötigt ein überaus kleinschnittiges Vorgehen - Intra- act Konzept (tägliches Lesetraining organisieren, evt. Lesemütter, Partnerschaften mit der 4. Klasse....
- Lesenlernen über Silben, Aufbauendes Lesetraining, z.B. Fröhler: Konditionstraining Lesen, ggf. farbige Silbenschriftweise)
- Wenn das flüssige Lesen schwierig ist - Steigerung der Benennungsgeschwindigkeit (z.B. <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1064515646>)
- Levumi - ein Programm, mit dem am PC regelmäßig Silben gelesen werden können
- Visuelle Beeinträchtigungen: Lesen von Lautgebärden vorschalten, Silbenfangen, Silbenhopse, Silbenrutsche, Silbenaufzug, Auf- und Abbau von einzelnen Wörtern - (z.B. das Lied auf der Mauer, auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze....
- Manchmal hilft es auch, bekannte Wörter wie Mama, Papa, Oma mit der Anlauttabelle eines Sprachbuches als Rätsel zu verschlüsseln. Kinder müssen die Wörter entschlüsseln und plötzlich macht es klick - das Kind hat einen Zugang....

Auch wenn intra-act und Fröhler's Konzentrationstraining mitunter verpönt sind , damit habe ich schon Kindern mit Förderschwerpunkt "lernen lernen" die Lesetechnik vermitteln können. Das inhaltliche lesen kommt mitunter erst dann, wenn genug Arbeitsspeicher vorhanden ist und das Synthetisieren leichter gelingt.

flip